

LINEA PURA NO. 14

FILATI

Modell 3

CARDIGAN IM STRUKTURMUSTER



CARDIGAN IM STRUKTORMUSTER

Größe 36 bis 44

Aufgrund der lässigen Weite passt das Modell für alle angegebenen Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Fourseason“ (45 % Bio Schurwolle (Merino extrafine), 40 % Bio Baumwolle, 15 % rec. Kaschmir, LL = ca. 105 m/50 g): ca. **750 g** Rohweiß (**Fb. 12**); Stricknadeln Nr. 4 und 4,5.

Kettenrand: Die 1. M jeder R re str. Die letzte M jeder R wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen.

Patentrand beids. über je 2 M: In den Hin-R am R-Anfang die 1. M re str., die 2. M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der M weiterführen, am R-Ende die vorletzte M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der M weiterführen, die letzte M re str. In den Rück-R am R-Anfang die 1. M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen, die 2. M li str., am R-Ende die vorletzte M li str., die letzte M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen.

Breite Rippen und Re-Li-Strukturmuster A/B: Nach Strickschrift A/B str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R. In den Rück-R die M str., wie sie erscheinen bzw. wie in der Zeichenklärung beschrieben. In der Breite mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS [= 24 M] fortl. str., enden mit den M nach dem 2. Pfeil. In der Höhe für die Rippen lt. Strickschrift A die 1. – 4. R 1x str., dann die 3. und 4. R stets wdh., bis die gewünschte R-Zahl gestr. ist, für das Re-Li-Strukturmuster lt. Strickschrift B die 1. – 16. R 1x str., dann diese 16 R stets wdh.

Breite Rippen und Re-Li-Strukturmuster C/D: Im Prinzip wie breite Rippen und Re-Li-Strukturmuster A/B str., jedoch nach Strickschrift C/D.

Glatt li: In Hin-R li M, in Rück-R re M str.

Maschenprobe: 19 M und 27 R Re-Li-Strukturmuster mit Nd. Nr. 4,5 = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 117 M mit Nd. Nr. 4 anschlagen. Für den Bund 14 cm = 38 R Rippen A in der gegebenen Einteilung mit Kettenrand str. Dann mit Nd. Nr. 4,5 im Re-Li-Strukturmuster B mit Kettenrand weiterarb., dabei den MS zwischen den Pfeilen 4x ausführen. Nach 53 cm = 144 R ab Bundende beids. für die Armausschnitte 9 M abk. = 99 M. Für die Armausschnitthöhe gerade weiterstr., dabei am R-Anfang und -Ende nun über je 2 M den Patentrand und danach und davor je 1 M glatt li arb. In 17,5 cm = 48 R Armausschnitthöhe alle M abk., dabei die mittl. 33 M für den geraden Halsausschnitttrand und beiderseits davon je 33 M für die Schultern markieren.

Linkes Vorderteil: 70 M mit Nd. Nr. 4 anschlagen. Für den Bund 14 cm = 38 R Rippen C in der gegebenen Einteilung str., dabei am re Rand den Kettenrand, am li Rand nach der letzten gezeichneten M den Patentrand wie beschrieben str. Dann mit Nd. Nr. 4,5 im Re-Li-Strukturmuster D weiterarb., dabei den MS zwischen den Pfeilen 2x ausführen und die Ränder wie bisher

fortsetzen. Die M für den Armausschnitt und die Schulter am re Rand jeweils in gleicher Höhe wie am Rückenteil abk. = 28 M. Darüber für den Kragen wie bisher gerade weiterstr., dabei die 1. M am Schulterrand als Kettenrand arb. In 9 cm = 24 R Kragenlänge ist die rückwärtige Mitte erreicht. Die M abk.

Rechtes Vorderteil: Gegengleich zum li Vorderteil stricken.

Ärmel: 69 M mit Nd. Nr. 4 anschlagen. Für den Bund 6,5 cm = 18 R Rippen A in der gegebenen Einteilung mit Kettenrand str. Dann mit Nd. Nr. 4,5 im Re-Li-Strukturmuster B mit Kettenrand weiterarb., dabei den MS zwischen den Pfeilen 2x ausführen. Nach 30,5 cm = 82 R ab Bundende beids. 1 Markierung anbringen und gerade weiterstr. Nach 5 cm = 14 R ab Markierung die M locker abk.

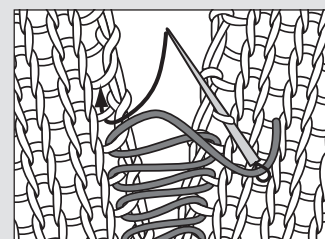
Tasche [2x str.]: 33 M mit Nd. Nr. 4,5 anschlagen. In folg. Einteilung str.: 2 M Patentrand, 1 M glatt li, 18 M Re-Li-Strukturmuster D vor dem 2. Pfeil und 9 M nach dem 2. Pfeil, 1 M glatt li, 2 M Patentrand. Nach 14,5 cm = 40 R ab Anschlag für die Blende mit Nd. Nr. 4 zwischen den Rändern noch 1,5 cm = 5 R Rippen str., dabei in der entsprechenden Einteilung zum 2. Pfeil wie in Strickschrift C arb. Dann die M in folg. Rück-R abk., wie sie erscheinen.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Taschen lt. Schnittschema auf die Vorderteile nähen, dabei jeweils zwischen den beiden Rand-M einstecken. Nähte im Matratzenstich schließen, die Ärmelnähte jeweils bis zur Markierung. Dann die rückwärtige Kragennaht im Matratzenstich schließen, dabei die untere Hälfte von der Außenseite, die obere Hälfte von der Innenseite her, sodass beim Umschlagen des Kragens die Nahtträger auf der Unterseite liegen. Den inneren Kragenrand lt. Markierungen an den rückwärtigen Ausschnitttrand nähen. Ärmel entsprechend einsetzen.

NAHT IM MATRATZENSTICH

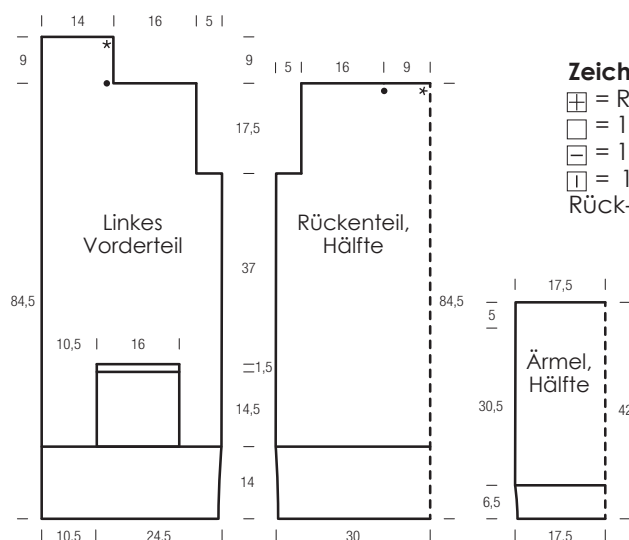
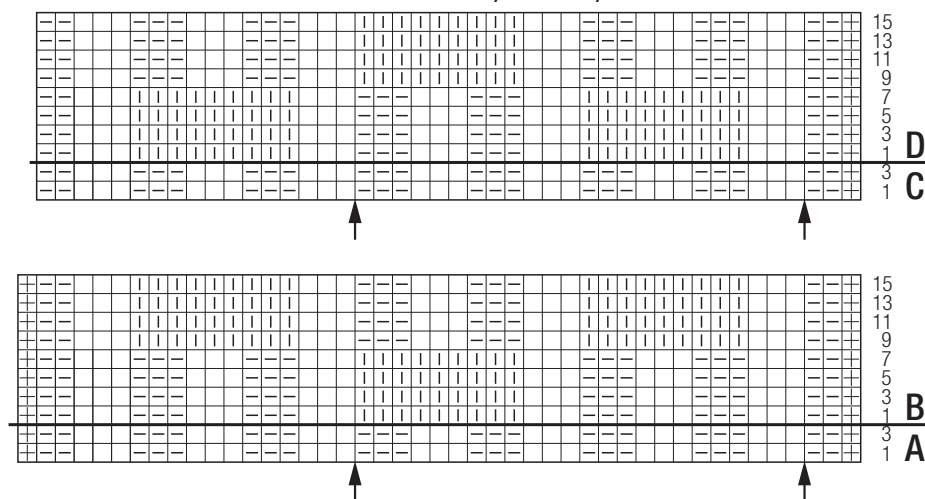
Legen Sie die Strickteile mit der rechten Seite nach oben nebeneinander. Beginnen Sie nun die Naht am unteren Rand. Verbinden Sie zunächst die Anschlagreihen miteinander, indem Sie zuerst beim rechten Teil, dann beim linken Teil den Quersfaden neben der Randmasche von unten nach oben auffassen und den Nähfaden durchziehen. Dann fassen Sie stets beim rechten Teil den Quersfaden zwischen der letzten Masche und der Randmasche, beim linken Teil den Quersfaden zwischen der

Randmasche und der ersten Masche auf und ziehen den Nähfaden durch. Nach je 2 bis 3 cm Naht ziehen Sie den Faden fest an.



CARDIGAN IM STRUKTORMUSTER

Strickschriften A/B und C/D



Zeichenerklärung:

- = Rand-M im Kettenrand
- = 1 M re
- = 1 M li
- = 1 M kraus re: in Hin- und Rück-R re str.

MASCHENPROBE

Machen Sie eine Maschenprobe! Stricken Sie dafür ein 12 x 12 cm großes Stück im Muster Ihres ausgesuchten Modells. Danach zählen Sie Maschen und Reihen im Bereich 10 x 10 cm aus. Sind es weniger Maschen als in der Anleitung angegeben: Stricken Sie fester oder nehmen Sie dünnere Nadeln (1/2 bis ganze Nadelstärke). Haben Sie mehr Maschen gezählt: Versuchen Sie, lockerer zu stricken beziehungsweise nehmen Sie dickere Nadeln.

Bitte beachten Sie: Strickarbeiten fallen unterschiedlich aus. Daher sind die Maschenproben-Angaben auf den Bänderolen der Wolle nicht als verbindlich anzusehen. Außerdem werden diese immer auf der Basis glatt rechts erstellt. Für eine perfekte Arbeit ist daher die Maschenprobe im gewünschten Muster ein Muss. Damit Ihr Wunschmodell nicht nur schön aussieht, sondern auch passt!

ABKÜRZUNGEN

M = Masche - **R** = Reihe - **Rd** = Runde - **U** = Umschlag - **LL** = Lauflänge - **fortl.** = fortlaufend - **Fb.** = Farbe - **lt.** = laut- **li** = links - **re** = rechts - **str.** = stricken - **ca.** = circa - **zus.-str.** = zusammenstricken - **arb.** = arbeiten - **abk.** = abketten - **abn.** = abnehmen - **zun.** = zunehmen - **abh.** = abheben - **wdh.** = wiederholen - **beids.** = beidseitig - **mittl.** = mittleren - **folg.** = folgende - **restl.** = restliche **Art.** = Artikel - **Luftm** = Luftmasche - **Kettm** = Kettmasche - **fe M** = feste Masche - **Nd.** = Nadel - **MS** = Mustersatz - **Luftm** = Luftmasche - **Kettm** = Kettmasche - **fe M** = feste Masche - **Nd.** = Nadel - **MS** = Mustersatz - **Nr.** = Nummer - **Gr.** = Größe - **evtl.** = eventuell